

PFINGSTVIGIL



Hierhin, Atem! Kunst in Hochform

„Es war ein ganz, ganz großer Abend, die Pfingstvigil ‚Hierhin, Atem!‘ in der Grazer Herz-Jesu-Kirche! Liturgie als die höchste Form von Kunst – der zeitgenössischen (!) Kunst.“ Dieses Resümee zog Johannes Rauchenberger, Leiter des KULTUM in Graz-Mariahilf, nach dem Miterleben der Pfingstvigil am 21. Mai in Graz-Herz Jesu.

Die Feier sei ganz im Geiste der Theologen Philipp Harnoncourt (Graz) und Alex Stock (Köln) gewesen, denen er die Vigil zu deren ersten und fünften Todestag gewidmet hatte.

Mitwirkende unter dem Motto „Hierhin, Atem!“ waren das „Ensemble airborne extended“ – Elena Gabbrielli (Flöte), Caroline Mayrhofer (Blockflöte), Sonja Leipold (Cembalo), Tina Žerdin (Harfe) und Klaudia Tandl (Mezzosopran) –, die die Uraufführungen der Kompositionen von Sânziana Cristina Dobrovicescu, Clemens Nachtmann und Antonis Rouvelas möglich machten. Die Basis dafür schuf Margret Kreidl mit ihren Texten. Den ganzen Raum und alle Texte „gepackt“ hat Ninja Reichert, „unwiderstehlich“ Bertl Mütter (Bild) mit seiner Posaune und Ulrich Walther (Orgel). Die Herz-Jesu-Kirche in ein ganz neues Licht getaucht hat Nina Ortner.

Peter Ebenbauer, Musikkurator Christoph Renhart, Barbara Rauchenberger (Literatur) und Pfarrer Matthias Keil begleiteten das geistvolle Ereignis.

Mit „Hierhin, Atem!“ ist ein Themenschwerpunkt eröffnet. Am 2. Juni geht es mit der von Katrin Bucher Trantow und Johannes Rauchenberger kuratierten Ausstellung „Einatmen – Ausatmen“ im umgebauten KULTUM am Grazer Mariahilfer Platz weiter.